

Bautrocknung

Schimmelpilzsanierung

Qualifikationsnachweis gem. Vorgaben des Umweltbundesamtes,
der LGA Baden-Württemberg und BGI 858

**Modul 1: 21.-22.05.2012 | 26.-27.11.2012
13.-14.05.2013 | 25.-26.11.2013**

**Modul 2: 23.-24.05.2012 | 28.-29.11.2012
15.-16.05.2013 | 27.-28.11.2013**

Zweitägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde (Modul 1) und darauf aufbauender zweitägiger Lehrgang zum Erwerb der Fachkunde für Sanierungsfachbetriebe (mit Fachbetriebsprüfung) (Modul 2)

Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten dürfen nur von Fachbetrieben durchgeführt werden, die von der zuständigen Behörde zugelassen worden sind.

Für die Schimmelpilzsanierungen ist keine Zulassung erforderlich, daher sind auf dem Markt allerlei Firmen tätig. Das Problem „Schimmelpilze in Innenräumen“ nimmt ständig zu, die Qualität der Firmen ab, das Vertrauen der Kunden sinkt.

Aus diesem Grund wird ein Qualifikationsnachweis der Sanierungsfirmen immer wichtiger. Kaum ein Auftrag für größere Schimmelpilz-Sanierungsarbeiten wird ohne Nachweis vergeben.



UMWELTINSTITUT
**AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT
UND UMWELTSCHUTZ**

Modul 1 - Sachkunde für Schimmelpilzsanierung

Zweitägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für Schimmelpilzsanierung (mit Sachkundeprüfung)

Schimmelpilze in Innenräumen sind nach wie vor eine unterschätzte Gefahr. Die Ursachen von Schimmelpilzschäden sind vielfältig; z.B. von außen eintretende Feuchtigkeit (aufgrund mangelhafter Abdichtungen, Havarien), Leckagen innerhalb des Gebäudes oder Kondensationsfeuchtigkeit aufgrund ungenügender Wärmedämmung oder falscher Nutzung.

Bei der Sanierung von Schimmelpilzschäden werden häufig nur Symptome und nicht die Ursache des Schimmelpilzbefalles saniert. Überstreichen oder die Behandlung mit Chemikalien hilft nur oberflächlich. Das Grundproblem mit den damit verbundenen Gesundheitsgefährdungen aber bleibt erhalten.

Welche Schritte nötig sind, um Pilzbefall zu erkennen, zu bewerten und fachgerecht zu sanieren, vermittelt Ihnen dieser modular aufgebaute Lehrgang.

- Baupraktische Grundlagen und deren Anwendung
- Biologisches und rechtliches Grundlagenwissen
 - Schimmelpilzarten, ihre Lebensbedingungen und Entwicklungsverläufe
 - Gesundheitliche Aspekte
 - Aktuelle Rechtsvorschriften und behördliche Empfehlungen
- Bauphysikalisches Grundlagenwissen zu Wärme, Feuchte und Lüftung
- Erscheinungsbilder mikrobiellen Befalls
 - sichtbarer Befall (an Bauteilen, Untergründen, etc.)
 - Nicht sichtbarer Befall (Erkennungsmerkmale z.B. Geruch)
- Gründe mikrobiellen Befalls
 - optimale Wachstumsbedingungen
 - Baukonstruktive Mängel
 - Wasserschäden
 - Heizen und Lüften
- Messmethoden und Probenahme
- Sanierung gemäß einschlägiger Richtlinien (UBA, LGA, BG-Bau, TRGS, TRBA)
- Sanierungsbegleitende Maßnahmen
- Arbeitsschutz
 - Unterweisung der Mitarbeiter
 - Persönliche Schutzausrüstung
 - Gefährdungsbeurteilung



Leitung: *Dr. Uwe Koop,*
Behrens und Koop Umwelt-Ingenieure

Gebühr: Modul 1 (Mo.-Di.): € 650,-
Modul 2 (Mi.-Do.): € 850,-
Modul 1+2 (Mo.-Do.): € 1.300,-
(Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.)

Ort: Umweltinstitut Offenbach

Zeiten: Mo.: 9.30 - 17.30 Uhr
Di. - Do.: 9.00 - 17.15 Uhr
(Täglich eine Mittags- & 2 Kaffeepausen)



Umweltinstitut Offenbach GmbH
Frankfurter Str. 48
63065 Offenbach a. Main

www.Umweltinstitut.de

☎ 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de

Modul 2 - Fachkunde für Schimmelpilzsanierung

Zweitägiger Aufbaulehrgang zum Erwerb der Fachkunde für Sanierungsfachbetriebe (mit Fachkundeprüfung) (zur „fachgerechten“ Sanierung)



Behandelt werden die jeweiligen Zusammenhänge und die praktische Umsetzung im planerischen, bauphysikalischen, technischen und handwerklichen Bereich.

Sie erhalten Praxiswissen um Schimmelpilzschäden sicher zu erkennen und zu bewerten.

Sie lernen die aktuellen Regelwerke zur fachgerechten Schimmelpilzsanierung kennen.

Praktische Beispiele veranschaulichen die Ursachen für Schimmelpilzbefall und verdeutlichen, wie Ablauf und Umfang einer fachgerechten Sanierung einzuschätzen sind.

- Schadensbewertung und Zuordnung der Schadenskategorien
- Interpretation von Laborergebnissen
- Personen- und Arbeitsschutzmaßnahmen
 - Gefährdungsanalyse, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung
 - Persönliche Schutzausrüstung
- Sanierungsplanung
- Baustelleneinrichtung und Sicherungsmaßnahmen
 - Einhausungen, Folienverbausysteme, Unterdruckhaltung, Schleusen, etc.
- Sanierungstechniken
 - Beseitigung von Primärursachen (Abdichtungen, Risse, Leckagen, etc)
 - Technische Trocknung
 - Materialentfernung & -dekontamination
 - Desinfektion
 - Entsorgung mikrobiell belasteter Materialien
- Geräte und Materialien
- Praxisbeispiele
 - Nachuntersuchung und Erfolgskontrolle
 - Schadensdokumentation und Bauaktenführung
 - Abnahme und Gewährleistung
- Vorbeugung und Präventivmaßnahmen
 - Lüftung
 - Heizen und Wärmedämmung
 - Antimikrobielle Beschichtungen

ANMELDUNG per **FAX (069) 82 34 93** oder formlos per **Email an mail@umweltinstitut.de**

Name:

Firma:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift: Datum:

Termine:

Modul 1: 21.-22.05.2012 | 26.-27.11.2012
 13.-14.05.2013 | 25.-26.11.2013

Modul 2: 23.-24.05.2012 | 28.-29.11.2012
 15.-16.05.2013 | 27.-28.11.2013

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr sind ausführliche Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck, sowie Pausensnacks enthalten. Es gelten unsere AGBs, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter www.umweltinstitut.de einsehen können.